

## „Leben und Schule in Westafrika“ Vortragsreihe für Schulklassen



### Angebot für weiterführende Schulen

„Wie leben die Menschen in Gambia/Westafrika? Wie sieht der Schulalltag hier aus? Und warum fliehen so viele Menschen aus Afrika nach Europa?“ Diese Themen stehen im Mittelpunkt einer Vortragsreihe, die der Verein Hand in Hand for the Gambia e.V. mit Beginn des Schuljahres 2017/18 weiterführenden Schulen anbietet. Der stellv. Vereinsvorsitzende und gebürtige Gambier Lamin Bojang erzählt aus seinen Erfahrungen. Er hat sechs Jahre in Gambia als Lehrer gearbeitet. Gerne berichten wir bei Interesse, was der Verein zur Förderung der Bildung in Gambia tut und warum Bildung für die wirtschaftliche Entwicklung in Afrika so wichtig ist. Nach den Kurzvorträgen ist Zeit für Fragen, Diskussion und Austausch. Für den Unterrichtsbesuch des Vereins ist eine Unterrichtsstunde vorgesehen. Es entstehen keine Kosten.

### Der Verein „Hand in Hand“

Der Mainzer Verein Hand in Hand for the Gambia e.V. hat sich im Jahr 2015 gegründet mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen in dem westafrikanischen Land Gambia den Zugang zur Schulbildung zu ermöglichen. Dies geschieht über die Förderung von Schulen und die Vermittlung von Patenschaften. Derzeit unterstützen wir vier Schulen im ländlichen Norden Gambias. Mit der Vortragsreihe für Schulklassen möchten wir die entwicklungs- und bildungspolitische Informations- und Bildungsarbeit ausweiten.

### Kontakt

Tanja Girke (Vorsitzende), Tel. 0170-8928025, Email: [handinhandforthegambia@gmail.com](mailto:handinhandforthegambia@gmail.com).  
Internet: [www.hand-in-hand-for-the-gambia.de](http://www.hand-in-hand-for-the-gambia.de).